



STADTVERWALTUNG BORNHEIM

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-0, Fax: 02222 945-126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien:
 Brunnenallee 31, 53332 Bornheim, ☎ 02222 9437-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro und InfoCenter:

Montag - Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Terminvereinbarung unter 02222 945-181 oder -182

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Amt für Schulen, Soziales, Senioren und Integration: Die Abteilung für Soziales, Senioren und Integration ist am Mittwoch geschlossen. Die Abteilung Schulen (Brunnenallee 31a) folgt den allgemeinen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten der übrigen Ämter:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Besucher aller Dienststellen müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

BÜRGERMEISTER

Bürgersprechstunde in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Anmeldung notwendig unter ☎ 02222 945-101

FRAKTIONEN

Alle Fraktionen bieten regelmäßig Sprechstunden in ihren Büros im Servatiuscenter, Servatiusweg 19-23, Gebäude B, 3. OG. an.
CDU ☎ 02222 9956325, cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de
SPD ☎ 02222 9956331, fraktion@spd-bornheim.nrw
Bündnis 90/Die Grünen ☎ 02222 9956328, 0151 20746104, gruene@rat.stadt-bornheim.de
UWG/Forum ☎ 02222 9956345, h.g.feldenkirchen@t-online.de
FDP ☎ 02222 9956351, fraktion@fdp-bornheim.de
ABB ☎ 0151-7221101, bornheimer123@yahoo.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. NW: Stadt Bornheim, Der Bürgermeister, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, Redaktion: Rainer Schumann, Pressestelle, ☎ 02222 945-235, pressestelle@stadt-bornheim.de

Die nächsten Sitzungen

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

Dienstag, 24.08.2021, 18 Uhr, Aula der Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Integrationsausschuss

Mittwoch, 25.08.2021, 18 Uhr, Aula der Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur

Donnerstag, 26.08.2021, 18 Uhr, Rheinhalle, Rheinstraße 201, Bornheim

Rechnungsprüfungsausschuss

Dienstag, 31.08.2021, 18 Uhr, Aula der Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Die Termine gelten vorbehaltlich weiterer Einschränkungen.

Die Sitzungen sind öffentlich.

Es gelten die Regelungen der zum Zeitpunkt der Sitzung aktuellen Coronaschutzverordnung.

Publikumspitze stehen demnach zurzeit nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anmeldungen können per Mail an claudia.gronewald@stadt-bornheim.de oder telefonisch unter 02222 945-218 erfolgen. Teilnehmende werden gebeten, über einen gültigen Schnelltest zu verfügen oder einen Selbsttest vorzunehmen. Tests können durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden. Wer diesen Test in Anspruch nimmt, sollte bis zu einer Stunde vor der Sitzung anreisen, um den Test in Ruhe durchführen zu können.

Während der gesamten Sitzung ist durchgehend eine FFP2-Maske zu tragen.

Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Dies ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen. Aktuelle Informationen im Internet unter www.bornheim.de oder unter session.stadt-bornheim.de.

Partnerstadt Mittweida liefert 51.000 Sandsäcke

Das nennt man Partnerschaft: Nachdem 2002 Bornheimer Hilfskräfte beim großen Hochwasser im Osten Deutschlands geholfen hatten, hatte sich die Partnerstadt Mittweida jetzt für Bornheim ins Zeug gelegt: Die Feuerwehr von Mittweida lieferte insgesamt 51.000 leere Sandsäcke. Mittweidas stellvertretender Stadtwehrleiter Sebastian Jesiak und Jugendwart Glen Fechtner waren mit einem Feuerwehrfahrzeug nach knapp achtstündiger Fahrt am Sonntagabend, 18. Juli 2021, in Bornheim eingetroffen. Den Kontakt hatte der Vorstand des Bornheimer Stadtbetriebs Ulrich Rehmann hergestellt. Bei ihm durften die beiden Feuerwehrkameraden auch übernachten, bevor sie nach einem ausgiebigen Frühstück am Montag wieder in Richtung Heimat aufbrachen. Hintergrund der Aktion: Die Stadt Bornheim hatte infolge des Unwetters die gesamte Sandsackreserve aufgebraucht. Nun ging es darum, die Re-

serven wieder aufzufüllen, um für den nächsten Ernstfall gewappnet zu sein. Sandsäcke sind nach der Unwetterkatastrophe aber nur schwer aufzutreiben. Daher hatte Rehmann Mittweidas Oberbürgermeister Ralf Schreiber kontaktiert, der sofort tätig wurde. Das Ergebnis: Aus dem gesamten Kreisgebiet kamen am Ende 51.000 Säcke für die Partnerstadt Bornheim zusammen. Eine von vielen großartigen Aktionen in Bornheim!



Direkt aus Mittweida: 51.000 leere Sandsäcke für Bornheim Foto: Stadt Bornheim

STADTBETRIEB BORNHEIM AÖR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Telefon: 02227 9320-0, Fax: 02227 9320-33
E-Mail: sbbmail@sbbonline.de
Homepage: www.stadtbetrieb-bornheim.de 09.07.2021

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:
 Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten für Grünabfälle und Elektroschrott:
 Montag 12:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 1. + 3. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

SERVICE

24-Stunden-Hotline für Störungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung: ☎ 02227 9320-77 oder Störungsmeldung unter www.stadtbetrieb-bornheim.de

HALLENFREIZEITBAD BORNHEIM

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 3716
Zugang nur mit Online-Ticket!

Aktuelle Infos und Tickets gibt es unter: www.hallenfreizeitbad.de

STADTBÜCHEREI

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 938-565, Fax: 02222 938-567
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de/stadtbuecherei

VOLKSHOCHSCHULE BORNHEIM/ALFTER

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-460, Fax: 02222 945-115
E-Mail: info@vhs-bornheim-alfter.de
Homepage: www.vhs-bornheim-alfter.de

ENERGIEBERATUNG

Kostenlose telefonische Energieberatung der Klimaregion Rhein-Voreifel in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am 18. August 2021 von 14 bis 17.45 Uhr, Anmeldung erforderlich unter: ☎ 02222 945-285, tobias.gethke@stadt-bornheim.de

NRW-Landesprogramm „Neustart miteinander“

54 Millionen Euro für Vereine

Das Land NRW wertschätzt die Arbeit der Vereine in Zeiten der Corona-Pandemie. Um Vereine finanziell zu unterstützen, die öffentliche Veranstaltungen Corona-konform ausrichten, hat das Land NRW das Förderprogramm „Neustart miteinander“ ins Leben gerufen.

Insgesamt sollen 54 Millionen Euro bereitstehen. Jeder eingetragene Verein kann für eine Veranstaltung im Jahr 2021 eine einmalige Unterstützung beantragen. Gefördert werden

50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben – maximal 5.000 Euro.

Vereine müssen den Antrag bei der Bezirksregierung online stellen. Vorab benötigt der Verein allerdings eine Bestätigung der Stadtverwaltung, dass gegen die Veranstaltung keine Bedenken bestehen. Ansprechpartnerin bei Stadtverwaltung Bornheim ist Alexandra Schwarz, Telefon: 02222 945-209, E-Mail: alexandra.schwarz@t-online.de.



Vereine, die öffentliche Veranstaltungen Corona-konform ausrichten, können Fördergelder beantragen Foto: Pixabay

Stadt sagt von Herzen DANKE!

Unwetter-Hotline geschaltet & Spendenkonto eingerichtet

Bürgermeister Christoph Becker dankt allen Menschen, die nach den Unwetter- und Hochwasserschäden eine so tolle Hilfsbereitschaft und Solidari-

tiefe benötigt oder Hilfe anbieten möchte, kann sich über die Hotline an die Stadtverwaltung wenden. Die Hotline ist montags bis mittwochs von 7.30 bis 16

DANKE!



Bornheim: Eine Stadt mit Herz zeigt Herz! Danke an alle Einsatzkräfte und Helferinnen und Helfer! Foto: Stadt Bornheim

tät zeigen. Ebenso dankt Bürgermeister Becker allen Einsatzkräften, die während und nach dem Unwetter bis zur Eröffnung gearbeitet haben. „Allen Menschen danke ich von Herzen. Der Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Stadt sind etwas ganz Besonderes!“

Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr geschaltet. Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Betroffene den Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 0172 8740853.

Spendenkonto eingerichtet

Hotline geschaltet

Um auch eine Woche nach diesen nicht einfachen Tagen für die Bürgerinnen und Bürger zuverlässig erreichbar zu sein und im Rahmen der Möglichkeiten helfen zu können, hat die Stadt Bornheim eine Unwetter-Hotline eingerichtet.

Außerdem hat die Stadt Bornheim ein Spendenkonto „Fluthilfe Bornheim“ eingerichtet, um Bornheimerinnen und Bornheimer, die von diesem ungewöhnlich heftigen Starkregenereignis betroffen sind, finanziell unterstützen zu können. Auf der Webseite gibt die Stadt demnächst bekannt, wie Hilfen unbürokratisch beantragt werden können. Auf www.bornheim.de findet man schon jetzt die Kontoangaben für Geldspenden.

Unter der Rufnummer **02222 945-444** können Bürgerinnen und Bürger Schäden auf Straßen, Wegen und Plätzen melden. Auch wer selbst dringend

Dankeskonzert für Ehrenamtskarteninhaber

Mit einem Konzert der Bonner Pianistin Susanne Kessel in der Herseler Rheinhalle hat sich die Stadt Bornheim bei Bürgerinnen und Bürgern bedankt, die im Besitz der Ehrenamtskarte NRW sind.

Mit der Karte würdigt die Stadt Bornheim bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement. Voraussetzung ist, dass man zwei Jahre im Umfang von mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig war. Ermöglicht wurde das ursprünglich für den 5. Dezember 2020 geplante Event durch eine Förderung der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln.

Wie knapp 31 Millionen Menschen deutschlandweit, setzen sich auch in Bornheim viele Menschen freiwillig, unentgeltlich und gerne in Ihrer Freizeit für das Gemeinwohl ein. „Dieser Einsatz verdient nicht nur große Anerkennung, sondern ist schlichtweg unverzichtbar“, betonte der Bürgermeister. Die Einsatzgebiete sind breitgefächert und vielseitig: die einen sind Retter in der Not, andere engagieren sich im Kinder-, Jugend- und Kulturbereich, übernehmen Aufgaben im Ge-



Susanne Kessel bei ihrem Konzert in der Herseler Rheinhalle Foto: Stadt Bornheim

sundheits- und Sozialwesen, in der Kirche oder im Sport. Wieder andere beschäftigen sich mit Mig-

ration und Integration, sind politisch aktiv oder haben sich der Natur und Umwelt verschrieben. „Mit ihrem Engagement unterstützen sie dort, wo die Kommune an ihre Grenzen stößt, füllen damit eine wichtige Lücke in unserer Gesellschaft und tragen aktiv dazu bei, dass unsere Stadt so lebens- und lebenswert ist“, erklärte Christoph Becker.

Zu Ehren Ludwig van Beethovens und seines 250. Geburtstags im vergangenen Jahr hat die Bonner Pianistin Susanne Kessel zwischen 2013 und 2020 Komponisten verschiedener musikalischer Genres auf der ganzen Welt gebeten, Klavierstücke zu komponieren, die sich auf Ludwig van Beethoven und seine Musik beziehen. Entstanden ist daraus eine zehnbändige Notenedition, die mittlerweile 260 Werke umfasst unter dem Titel „250 piano pieces for Beethoven“ veröffentlicht wurde.

In Hersel präsentierte die Klaviervirtuosin eine Auswahl der „piano pieces“. Dabei reichte die Bandbreite von Walzerklängen über Minimalmusik bis hin zu amerikanischer Filmmusik. Jedes Werk leitete Kessel mit Informationen zur Entstehungsgeschichte, Kompositionstechniken und zum jeweiligen Komponisten und deren Sichtweise auf das Werk Beethovens ein.

So erfuh das Publikum, dass sich unter den Werken auch ein Stück eines in Bornheim ansässigen Pianisten und Komponisten befindet. Aber auch, dass eine der Komponistinnen zur Zeit der Anfrage erst 13 Jahre alt war. Susanne Kessel erläuterte auch, wie die romantische Ader der Barmusik ihren Weg in die „Phantasie für Ludwig“ fand und weshalb Gregor Schwelmbach die hängengebliebene Nadel eines Schallplattenspieler für sein Kompositionswerk „Dolce“ thematisch aufgegriffen hat. Die rund 30 Konzertbesucher zeigten sich begeistert und bedankten sich mit langanhaltendem Applaus, während der Bürgermeister der Bonner Musikerin einen Blumenstrauß überreichte.

Stadt Bornheim lobt Umweltpreis aus

Gesucht werden Ideen und Projekte, die im Wohn-, Schul-, Arbeits- oder Freizeitbereich zur Verbesserung der Umwelt geführt haben oder führen können. Mögliche Themen sind: Landschafts- und Naturschutz, Umweltplanung und ihre Verwirklichung, Energieeinsparung und Abfallbeseitigung, Luftreinhaltung, Gewässerschutz und Lärmschutz, Erhaltung oder Neuanlage von Grün- und Erholungszonen sowie Pflege und Unterhaltung von Flächen, die in Partnerschaft genommen wurden. Die Konzept-

te und Projekte sollten einen Nutzen für das Allgemeinwohl haben.

Wer den Umweltpreis gewinnen möchte, schickt seine Konzept- oder Projekt-Beschreibung bitte an Manuela Domschat, Umwelt- und Grünflächenamt, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, oder per E-Mail an manuela.domschat@stadt-bornheim.de. Fragen beantwortet Manuela Domschat unter 02222 945-307. Sponsoren können sich ebenfalls an Manuela Domschat wenden.

Aus allen fristgerecht eingegangenen Bewerbungen trifft die Bewertungskommission zunächst eine Vorauswahl, die dann im Umweltausschuss vorgestellt wird. Die endgültige Entscheidung beschließt der Stadtrat. Die Preisverleihung ist für Ende 2021 vorgesehen. Die Ehrung übernimmt Bürgermeister Christoph Becker. Neben den Bewerberinnen und Bewerbern nehmen auch alle Sponsoren automatisch an der Preisverleihung teil. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde.